

Niederschrift über die 10. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.12.2021, 18:00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Frau Eliza Diekmann	Bürgermeisterin	
stimmberechtigte Mitglieder		
Frau Sarah Albertz	Bündnis 90/ Die Grünen	
Herr Dennis Bachmann	CDU	
Herr Robert Böyer	Pro Coesfeld	
Herr Thomas Bücking	CDU	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	Vertretung für Herrn Günter Hallay
Herr Michael Clemens Heinrich Fabry	FDP	
Herr Dieter Goerke	Aktiv für Coesfeld	
Herr Michael Heiming	SPD	Vertretung für Herrn Sami Bouhari
Herr Tobias Musholt	CDU	
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Erich Prinz	Bündnis 90/ Die Grünen	
Herr Marcel Stratmann	FAMILIE	
Herr Gerrit Tranel	CDU	
Herr Holger Weiling	CDU	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Klaus Hemker		
Frau Christin Mittmann		
Frau Marie Bongers	FB 10	

Schriftführung: Frau Marie Bongers

Frau Eliza Diekmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:04 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 2 Anregung gem. §24 GO NRW zum Bebauungsplan Nr. 157 "Wahrkamp/Hexenweg"
Vorlage: 394/2021
- 3 Anregung gem. § 24 GO NRW - Einrichtung einer Stelle als Seniorenbeauftragte:r
Vorlage: 402/2021
- 4 Budgetbericht zum 30.09.2021 usw.
Vorlage: 395/2021
- 5 Abfallentsorgungsgebühren 2022
Vorlage: 329/2021
- 6 Straßenreinigungsgebühren 2022
Vorlage: 330/2021
- 7 Wasserverbandsgebühren 2021
Vorlage: 331/2021
- 8 Schulzentrum - Vorschlag des Nepomucenum zur Anpassung der Entwurfsplanung
Vorlage: 321/2021
- 9 Bewertung der Konzepte für das Förderprogramm Moderne Sportstätte II für öffentlich zugängliche Outdoor-Bewegungsräume
Vorlage: 325/2021
- 10 Bebauungsplan Nr. 154 "Wohnquartier Lette-Nord"
Vorlage: 337/2021
- 11 UrbaneBERKEL: TB 2: Berkelgasse
Vorlage: 342/2021
- 12 Gemeindliches Straßen- und Wegekonzept Innenbereich gem. § 8a Kommunalabgabengesetz NRW (KAG)
Vorlage: 298/2021
- 13 Verbesserung des Stadtklimas/Hochwasserschutz Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld
Vorlage: 308/2021
- 13.1 Verbesserung des Stadtklimas/Hochwasserschutz Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld
Vorlage: 308/2021/1
- 14 Abstufung der Landesstraße 581 - Rekener Straße - in der Ortsdurchfahrt Coesfeld zur Gemeindestraße
Vorlage: 334/2021
- 15 Förderantrag Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstädte und Zentren in NRW 2021 (Dritter Aufruf)
Vorlage: 381/2021
- 16 Stellenplan 2022
Vorlage: 403/2021
- 17 Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 396/2021

- 18 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 387/2021
- 18.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2022 -
Erschließung Gewerbegebiete
Vorlage: 387/2021/1
- 19 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2022 -
Erschließung Gewerbegebiete
Vorlage: 387/2021/2
- 3 Wertermittlung der Pestalozzischule
Vorlage: 385/2021
- 4 Ankauf einer Immobilie und Verkauf eines Grundstücks
Vorlage: 404/2021
- 5 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen der Bürgermeisterin
-------	----------------------------------

Es liegen keine Mitteilungen im öffentlichen Teil an.

TOP 2	Anregung gem. §24 GO NRW zum Bebauungsplan Nr. 157 "Wahrkamp/Hexenweg" Vorlage: 394/2021
-------	------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Fabry meldet sich nach Aufruf des Tagesordnungspunktes als befangen gem. § 31 GO NRW und nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

Herr Tranel teilt mit, dass die CDU dem Beschlussvorschlag der Verwaltung folgen werde. Die damalige Beschlussfassung sei sehr kompliziert gewesen, weshalb eine Überweisung an den Ausschuss für Planen und Bauen sehr sinnvoll erscheine.

Dieser Aussage schließen sich Frau Dicke und Herrn Prinz an.

Beschlussvorschlag 1 (Antrag des Antragstellers):

Es wird beschlossen, dem unter Punkt 1 im Sachverhalt dargestellten Antrag des Antragstellers zu folgen.

Beschlussvorschlag 2 (Antrag des Antragstellers – Alternativ):

Es wird beschlossen einem der unter Punkt 2 im Sachverhalt dargestellten Anträge des Antragsstellers zu folgen. Es wird folglich beschlossen dem unter Punkt _____ genannten Antrag zu folgen.

Beschlussvorschlag 3 (Beschlussvorschlag der Verwaltung – Alternativ):

Es wird beschlossen die Angelegenheit zunächst zur weiteren inhaltlichen Beratung an den Fachausschuss (Ausschuss für Planen und Bauen) und zur abschließenden Entscheidung an den Rat zu überweisen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Befangen
Beschlussvorschlag 3 (Vorschlag der Verwaltung)	14	0	0	1

Es wurde zunächst über den weitestgehenden Beschlussvorschlag (Beschlussvorschlag der Verwaltung) abgestimmt. Da dieser angenommen wurde, ist eine Abstimmung über die anderen Beschlussvorschläge obsolet.

TOP 3	Anregung gem. § 24 GO NRW - Einrichtung einer Stelle als Seniorenbeauftragte:r Vorlage: 402/2021
-------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------

Frau Dicke teilt mit, dass die Fraktion Pro Coesfeld dem Beschlussvorschlag der Verwaltung folgen werden. Sie bittet die Verwaltung, zu prüfen, ob die Einrichtung einer kombinierten Stelle (Seniorenbeauftragte:r und Ehrenamtskoordinator:in) möglich sei.

Frau Bürgermeisterin Diekmann betont die Wichtigkeit der ganzheitlichen Betrachtung einer Sozialberatung.

Beschlussvorschlag 1 (Antrag):

Es wird beschlossen, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, ob eine entsprechende Stelle geschaffen werden kann, deren Stelleninhaber:in zur Beratung und Unterstützung von Senior:innen eingesetzt werden kann.

Beschlussvorschlag 2 (Alternativer Beschlussvorschlag der Verwaltung):

Es wird beschlossen, den Antrag zur inhaltlichen Beratung und zur Entscheidung über die weitere Beratungsfolge an den Fachausschuss, den Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales, zu überweisen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag 1	Keine Abstimmung		
Beschlussvorschlag 2 (Vorschlag der Verwaltung)	15	0	0

Es wurde zunächst über den weitreichenderen Beschlussvorschlag (hier der Vorschlag der Verwaltung) abgestimmt. Da dieser angenommen wurde, war eine Abstimmung über den Beschlussvorschlag 1 obsolet.

TOP 4	Budgetbericht zum 30.09.2021 usw. Vorlage: 395/2021
-------	--------------------------------------------------------

Der Inhalt der Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag:

Der Budgetbericht zum 30.09.2021 einschließlich des Berichts über die finanzielle Lage / Corona bedingte Haushaltsveränderungen zum 30.09.2021 gem. § 2 Abs. 2 NKF-CIG und die Information zur Bereitstellung von nicht erheblichen über- bzw. außerplanmäßigen Haushaltsmitteln im 3. Quartal 2021 sowie der Bericht über die Entwicklung der Finanzanlagen und Zinssteuerungsmaßnahmen zum 30.09.2021 werden zur Kenntnis genommen.

TOP 5 Abfallentsorgungsgebühren 2022
Vorlage: 329/2021

Beschlussvorschlag:

Die 22. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abfallentsorgung der Stadt Coesfeld (Anlage A) wird auf der Grundlage der Gebührenkalkulation vom 09.11.2021 (Anlage B) beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	15	0	0

TOP 6 Straßenreinigungsgebühren 2022
Vorlage: 330/2021

Beschlussvorschlag:

Die 21. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Coesfeld (Anlage A) wird auf der Grundlage der Gebührenkalkulation vom 19.11.2021 (Anlage B) beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	15	0	0

TOP 7 Wasserverbandsgebühren 2021
Vorlage: 331/2021

Beschlussvorschlag:

Die 19. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Coesfeld über die Erhebung von Gebühren für die Umlage der Wasser- und Bodenverbände und für sonstige Kosten der Gewässerunterhaltung (Wasserverbandsgebühren) (Anlage A) wird zur Festsetzung der Gebühren für 2021 auf der Grundlage der Berechnung vom 22.10.2021 (Anlage B) beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	15	0	0

TOP 8 Schulzentrum - Vorschlag des Nepomucenum zur Anpassung der Entwurfsplanung
Vorlage: 321/2021

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes meldet sich Herr Musholt als befangen gemäß § 31 GO NRW und nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt im Rahmen der Haushaltsberatung für das Jahr 2024 Mittel in Höhe von 37.000 € im ZGM / FB 70 für die Maßnahme Schulzentrum zur Finanzierung von Glastüreneinsätzen in der Sek I einzuplanen. Im Gegenzug wird eine Minderung beim Schulbudget Nepomucenum im Budget von FB 51 in dieser Höhe vorgenommen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Befangen
	14	0	0	1

TOP 9 Bewertung der Konzepte für das Förderprogramm Moderne Sportstätte II für öffentlich zugängliche Outdoor-Bewegungsräume
Vorlage: 325/2021

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt dem Kreissportbund Coesfeld das Konzept der DJK Vorwärts Lette e.V. für drei Sportboxen an den Standorten Schlosspark Coesfeld, Gemeindeplatz Lette sowie im Randbereich am Durchgang zwischen CoeBAD und Sportzentrum Nord zu übermitteln und um Beantragung der Förderung auf dieser Basis zu bitten.

Der Eigenanteil von 10% ist aus dem Budget FB 51 für 2022 vorbehaltlich der Entscheidung des Rates zur Mittelbereitstellung zu finanzieren.

Nach zwei Nutzungsjahren soll die Verwaltung sicherstellen, dass die monatlichen Pauschalen von 150 €/Sportbox durch Sponsoring gegen Aufdrucke auf der jeweiligen Sportbox abgedeckt werden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	15	0	0

TOP 10 Bebauungsplan Nr. 154 "Wohnquartier Lette-Nord"
Vorlage: 337/2021

Herr Prinz stellt den Antrag, folgenden Vorschlag als Beschlussvorschlag 2.1.1 ergänzend aufzunehmen: *Das Anlegen von klimaschädlichen Schottergärten ist auszuschließen.*

Herr Stadtbaurat Backes erläutert, dass dies als Zielsetzung mit in das Planverfahren aufgenommen werden könne. Eine entsprechende Abstimmung würde dann am Ende des Verfahrens stattfinden.

Herr Prinz antwortet darauf, dass die von ihm genannte Anregung mitaufgenommen werden solle.

Herr Bücking merkt an, dass Schottergärten auch klimafreundlich sein können. Er finde es schwierig Schottergärten an sich fachlich und sachlich auszuschließen.

Herr Backes teilt mit, dass dies im Fachausschuss diskutiert werden müsse. Schottergärten seien dann schädlich für das Klima, wenn zunächst eine Folie verlegt und darüber Schotter gegeben werde.

Beschlussvorschlag 1:

Es wird beschlossen, gemäß § 2 BauGB in der zurzeit geltenden Fassung den Bebauungsplan Nr. 154 „Wohnquartier Lette-Nord“ mit einer Größe von ca. 0,47 ha als Verfahren nach § 13b BauGB aufzustellen.

Das Plangebiet befindet sich im Norden des Ortsteils Lette der Stadt Coesfeld. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst folgende Grundstücke:

- Gemarkung Lette, Flur 6, Flurstück 253 und Flurstück 235 teilweise (Wirtschaftsweg)

Die Lage und Abgrenzung des Plangebietes kann dem Übersichtsplan entnommen werden.

Beschlussvorschlag 2 (geändert):

Es wird beschlossen, den Bebauungsplanentwurf Nr. 154 „Wohnquartier Lette-Nord“ auf Grundlage des vorliegenden städtebaulichen Entwurfs zu erarbeiten.

2.1 Folgende Anregungen sollen dabei berücksichtigt werden:

- 2.1.1 Der Gestaltungsbeirat soll gehört werden.
- 2.1.2 Das Anlegen von klimaschädlichen Schottergärten ist auszuschließen.

2.2 Folgende Anregungen sollen dabei untersucht werden:

- 2.2.1. Es soll untersucht werden, ob zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen bzw. Festsetzungen von Energie-Effizienz-Standards möglich sind.
- 2.2.2 Es soll untersucht werden, ob sozialer Wohnungsbau eingebunden werden kann.
- 2.2.3 Es soll untersucht werden, ob eine Rad- und Fußwegeverbindung zur Anbindung an den Ort realisierbar ist.

Beschlussvorschlag 3:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Erschließungsträger einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag 1	15	0	0
Beschlussvorschlag 2.1.1 (geändert)	15	0	0
Beschlussvorschlag 2.1.2 (geändert)	15	0	0
Beschlussvorschlag 2.2.1 (geändert)	15	0	0
Beschlussvorschlag 2.2.2 (geändert)	15	0	0
Beschlussvorschlag 2.2.3 (geändert)	12	0	3
Beschlussvorschlag 3	15	0	0

TOP 11 UrbaneBERKEL: TB 2: Berkelgasse
Vorlage: 342/2021

Herr Prinz berichtet, dass die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen bei diesem Thema sehr gespalten sei. Er persönlich stehe aber hinter dem Projekt.

Herr Böyer teilt mit, dass der Fraktion Pro Coesfeld das Vorhaben deutlich zu teuer sei. Er schlägt vor, die Errichtung der Kunstobjekte erst einmal nach hinten zu verschieben und so ggfs. zu einem späteren Zeitpunkt auf eine Fördermöglichkeit zurück zu greifen. Er erkundigt sich zeitgleich, ob eine Aufteilung hier überhaupt möglich sei. Die Fraktion Sorge sich um die Höhe der zukünftigen finanziellen Belastungen.

Herr Stadtbaurat Backes erwidert, dass es hier auf das Gesamtziel / die Gesamtwirkung der Maßnahme ankomme und folglich entweder die Förderung für das ganze Projekt in Anspruch genommen werden könne, oder aber für keines der (Teil-) Projekte.

Beschlussvorschlag 1:

Die vorliegende Entwurfsplanung zur „Berkelgasse“ wird beschlossen und zur weiteren Bearbeitung freigegeben.

Beschlussvorschlag 2:

Dem zum 30.09.2021 gestellten Förderantrag zum Stadterneuerungsprogramm wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag 1	10	2	3
Beschlussvorschlag 2	11	0	4

TOP 12 Gemeindliches Straßen- und Wegekonzept Innenbereich gem. § 8a
Kommunalabgabengesetz NRW (KAG)
Vorlage: 298/2021

Herr Bücking weist auf die Vorberatung im Ausschuss für Planen und Bauen hin. Hier wurde der Beschlussvorschlag entsprechend geändert. Diese Änderungen wurden entsprechend in den aktuellen Beschlussvorschlag übernommen.

Beschlussvorschlag (geändert):

Der Rat der Stadt Coesfeld beschließt das in der Anlage beigefügte gemeindliche Straßen- und Wegekonzept Innenbereich für

- a) geplante voraussichtlich beitragsfreie Straßen- und Unterhaltungsmaßnahmen
- b) beabsichtigte beitragspflichtige Straßenbaumaßnahmen für den Zeitraum bis 2026.

mit dem Hinweis, wenn die Außenbereichssatzung beschlossen wird, die Meddingheide herausgenommen werde.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag (geändert)	15	0	0

TOP 13 Verbesserung des Stadtklimas/Hochwasserschutz Antrag der SPD-Fraktion im
Rat der Stadt Coesfeld
Vorlage: 308/2021

Da der Antrag der SPD, welcher unter dem Tagesordnungspunkt 13.1 behandelt werden sollte, durch Herrn Nielsen zurückgezogen wird, wird lediglich über den Sachverhalt unter Tagesordnungspunkt 13 beraten und entsprechend abgestimmt.

Herr Goerke, Frau Albertz und Frau Dicke zeigen die Zustimmung ihrer Fraktionen zu dem Antrag der SPD.

Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Coesfeld beschließt, dem Rat zu empfehlen, zur Verbesserung des Stadtklimas und zur Sicherstellung von Maßnahmen des Hochwasserschutzes erstmals in den Haushalt des Jahres 2022 und dann regelmäßig in den folgenden Haushaltsjahren Mittel in Höhe EUR 40.000 einzustellen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	9	6	0

TOP 13.1 Verbesserung des Stadtklimas/Hochwasserschutz Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld Vorlage: 308/2021/1

Herr Nielsen teilt mit, dass er den Antrag, der Grundlage für diese Vorlage ist, zurückziehe. Somit ist eine Abstimmung hinfällig.

Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion:

Der Umweltausschuss des Rates der Stadt Coesfeld beschließt, dem Rat zu empfehlen, zur Verbesserung des Stadtklimas und zur Sicherstellung von Maßnahmen des Hochwasserschutzes erstmals in den Haushalt des Jahres 2022 und dann regelmäßig in den folgenden Haushaltsjahren Mittel in Höhe von € 40.000,- einzustellen.

Zur Verwendung dieser Haushaltsmittel ist die Verwaltung mit der Durchführung u. a. Maßnahmen zu beauftragen:

1. Es werden im Stadtgebiet von Coesfeld und Lette mindestens 20 neue Bäume zusätzlich an neuen Standorten gepflanzt (keine Ersatzmaßnahme) oder Citytree's/Citybreeze an solchen Standorten, die keine Möglichkeit für das übliche Anpflanzen bieten (z. B. Marktplatz).
2. Entsiegelung: Es werden kontinuierlich – dort wo es technisch möglich ist – die Pflasterung oder der Asphalt von öffentlichen Flächen entfernt. Diese Flächen werden wieder begrünt – wenn möglich mit Pflanzen, die den Insekten als Nahrung dienen.
3. Darüber hinaus können aus diesem Etat auch Mittel für Dach und Fassadenbegrünung gestellt werden.
4. Die Verwaltung berichtet im Umweltausschuss dann 2 x jährlich über die Verwendung der Mittel, bzw. über den Stand der Maßnahmen

TOP 14 Abstufung der Landesstraße 581 - Rekener Straße - in der Ortsdurchfahrt Coesfeld zur Gemeindestraße Vorlage: 334/2021

Herr Böyer fragt, ob die Stadt nicht verpflichtet sei hier tätig zu werden und somit die Politik so oder so zustimmen müsse.

Herr Stadtbaurat Backes antwortet, dass eine Zustimmung am Ende wohl kaum zu verhindern sei. Nichtsdestotrotz sei aber ein Ratsbeschluss notwendig.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die vom Land NRW angekündigte Umstufung/Abstufung der Landesstraße 581 „Rekener Straße“ im Zuge der Ortsdurchfahrt Coesfeld zwischen der B 525 und der B 474 zur Gemeindestraße zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	15	0	0

TOP 15	Förderantrag Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstädte und Zentren in NRW 2021 (Dritter Aufruf) Vorlage: 381/2021
--------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Inhalt der Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 16	Stellenplan 2022 Vorlage: 403/2021
--------	---------------------------------------

Frau Bürgermeisterin Diekmann fragt, ob eine Abstimmung der Beschlussvorschläge 1-34 en bloc erfolgen könne.

Hierüber herrscht Einvernehmen.

Beschlussvorschlag 1:

Es wird beschlossen, eine Beamtenstelle mit der Besoldungsgruppe A 13 L2E1 LBesG NRW einzurichten.

Beschlussvorschlag 2:

Es wird beschlossen, eine Beamtenstelle mit der Besoldungsgruppe A 10 L2E1 LBesG NRW einzurichten.

Beschlussvorschlag 3:

Es wird beschlossen, eine Beamtenstelle mit der Besoldungsgruppe A 9 L1E2 LBesG NRW nach A 10 L2E1 LBesG NRW umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 4:

Es wird beschlossen, zwei Beamtenstellen mit der Besoldungsgruppe A 9 L1E2 LBesG NRW nach A 9 L1E2Z (mit Amtszulage) LBesG NRW umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 5:

Es wird beschlossen, drei Beamtenstellen mit der Besoldungsgruppe A 8 LBesG NRW nach A 9 L1E2 LBesG NRW umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 6:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 9a TVöD nach Besoldungsgruppe A 9 L1E2 LBesG NRW umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 7:

Es wird beschlossen, vier Beamtenstellen mit der Besoldungsgruppe A 8 LBesG NRW einzurichten.

Beschlussvorschlag 8:

Es wird beschlossen, eine Beamtenstelle mit der Besoldungsgruppe A 7 LBesG NRW nach A 8 LBesG NRW umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 9:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 11 TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 10:

Es wird beschlossen, eine 0,5 Stelle EG 11 TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 11:

Es wird beschlossen, zwei Stellen EG 9c TVöD nach EG 10 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 12:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 9b TVöD nach EG 10 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 13:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 10 TVöD nach EG 9b TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 14:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 10 TVöD nach EG 9a TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 15:

Es wird beschlossen, 2,67 Stellen EG 9a TVöD nach EG 9b TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 16:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 9a TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 17:

Es wird beschlossen, 0,5 Stellen EG 9a TVöD nach EG 6 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 18:

Es wird beschlossen, eine 0,13 Stelle EG 8 TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 19:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 7 TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 20:

Es wird beschlossen, eine 0,08 Stelle EG 7 TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 21:

Es wird beschlossen, 0,39 Stellen EG 7 TVöD nach EG 6 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 22:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 6 TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 23:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 6 TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 24:

Es wird beschlossen, 0,50 Stellen EG 6 TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 25:

Es wird beschlossen, 0,26 Stellen EG 6 TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 26:

Es wird beschlossen, 0,05 Stellen EG 6 TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 27:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 5 TVöD nach EG 6 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 28:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 5 TVöD nach EG 6 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 29:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 5 TVöD nach EG 6 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 30:

Es wird beschlossen, eine 0,24 Stelle EG 6 TVöD wegfällen zu lassen.

Beschlussvorschlag 31:

Es wird beschlossen, eine 0,5 Stelle EG 5 TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 32:

Es wird beschlossen, eine 0,29 Stelle EG 5 TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 33:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG S11B TVöD nach EG S14 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 34:

Es wird beschlossen, eine 0,21 Stelle EG S11B TVöD einzurichten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag 1-34 (en bloc)	10	0	5

TOP 17	Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2022 Vorlage: 396/2021
--------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2022 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	15	0	0

TOP 18	Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2022 Vorlage: 387/2021
--------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------

Vor der Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes 18, wurde zunächst über die Beschlüsse der Vorlage 387/2021/1 (Tagesordnungspunkt 18.1) abgestimmt.

Herr Goerke erkundigt sich nach den veranschlagten Beträgen für die Musikschule.

Herr Stadtbaurat Backes erläutert, dass die Beträge nach bestem Wissen und Gewissen veranschlagt würden. Am Ende setze jedoch der Zweckverband die exakte Höhe der Umlage fest. Sollte diese höher ausfallen, als im Haushalt veranschlagt, handelt es sich um eine außerplanmäßige Ausgabe.

Frau Dicke stellt folgenden Antrag: Frau Dicke beantragt die Einrichtung einer Fachstelle für Prävention gegen sexualisierte Gewalt. Beim Kinderschutzbund sollen 10.000 Euro mit Sperrvermerk in den Haushalt 2022 eingestellt werden. Die Idee dieses Antrages kam nach dem Lesen des Artikels in der Allgemeinen Zeitung vom 09.12. mit dem Titel "Kinderschutzbund will Präventionsstelle schaffen." Der Kreis hat bereits 25.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Laut Frau Dicke fördert das Land NRW diese Stelle zu 80 %. 10.000 € seien bereits für die Fachstelle für Beratung gegen sexualisierte Gewalt durch den Caritas in den Haushalt 22 eingestellt.

Frau Bürgermeisterin Diekmann erklärt, dass sich die Stadt aktuell zu diesem Thema in Gesprächen befinde. Aktuell sei die Verwaltung jedoch der Ansicht, dass noch keine Mittel veranschlagungsreif seien. Sollte eine entsprechende Stelle eingerichtet werden, so gehe die Verwaltung aktuell davon aus, dass die Kosten aus den laufenden Haushaltsmitteln gedeckt werden können.

Frau Dicke teilt mit, dass sie den Antrag zurücknehme; vorausgesetzt, dass eine Umsetzung auch mit den bereits eingestellten Mitteln erfolgen könne.

Dies bejaht Frau Bürgermeisterin Diekmann.

Frau Mittmann zeigt zwei Folien und erläutert diese. Diese sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 einschließlich Anlagen wird unter Berücksichtigung der Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	9	0	6

TOP 18.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2022 - Erschließung Gewerbegebiete
Vorlage: 387/2021/1

Frau Dicke erkundigt sich, was es mit den Beschlussvorschlägen 1 und 2 genau auf sich habe und was dies bezwecken solle.

Herr Stadtbaurat Backes erläutert, dass bei dem Bebauungsplan Nr. 160 „Industriegebiet Letter Bülten“ die Erschließungsmaßnahmen Löschwasserversorgung und ggfs. Bau einer Stichstraße durch die Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH durchgeführt werden sollen. Bei dem Beschlussvorschlag 2 schlage die Verwaltung vor, sämtliche Maßnahmen im Haushalt zu veranschlagen, sodass die SEG hier nicht zu beteiligen sei. Die genauen Gründe hierfür müsse er im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung erläutern.

Beschlussvorschlag 1:

Bei dem Bebauungsplan Nr. 160 „Industriegebiet Letter Bülten“ sollen die Erschließungsmaßnahmen Löschwasserversorgung und ggfls. Bau einer Stichstraße durch die Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH durchgeführt werden, die Maßnahmen Hochwasserschutz, Umbau Knotenpunkt B 474/Dülmener Straße und die Ausgleichsmaßnahmen aber aus dem städtischen Haushalt finanziert und soweit aus sachlichen Gründen dem Gebiet zuzuordnen über die Kaufpreise der Grundstücke umgelegt werden.

Beschlussvorschlag 2:

Bei dem Bebauungsplan Nr. 158 „Gewerbegebiet westlich Mühle Krampe“ sollen die Erschließungsmaßnahmen nicht durch die Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH durchgeführt werden. Die Maßnahmen einschl. der Ausgleichsmaßnahmen sollen aus dem städtischen Haushalt finanziert werden. Die Umlage erfolgt über die von den Erwerbern zu zahlenden Erschließungs- und Kanalanschlussbeiträge und den Kaufpreis der Grundstücke.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag 1	10	0	5
Beschlussvorschlag 2	11	0	4

TOP 19 Anfragen

Herr Tranel erkundigt sich, ob die Busfrequenz auf der Rekener Straße zugenommen habe und, sollte dies der Fall sein, wie das Problem der überfüllten und sehr engen Straße gelöst werde.

Herr Stadtbaurat Backes erläutert, dass pandemiebedingt mehr Busse auf der Rekener Straße eingesetzt würden. Wie genau mit den daraus resultierenden Problemen umgegangen werden könne, müsse noch besprochen werden. Noch gebe es keine Lösung, so Herr Backes.

Herr Böyer ergänzt, dass auf der Rekener Straße oft so eng geparkt werde, dass ein Rettungswagen manchmal nur sehr schwer vorbeipasse.

Herr Tranel weist außerdem auf den Hinweis des Landes und Bundes hin, dass Boostern und Impfen wichtig sei. Er stellt zu diesem Thema zwei weitere Anfragen:

1. Wie sind die Zwischenstände nach den Gesprächen mit Coesfelder Unternehmen, die angeboten haben, auf ihren Geländen oder in ihren Räumlichkeiten das Impfen zu ermöglichen?
2. Welche weiteren Maßnahmen zum Impf- und Pandemiegeschehen sind geplant?

Frau Bürgermeisterin Diekmann antwortet, dass die Verwaltung ständig in Gesprächen sei; bspw. auch zu der Möglichkeit, ob ein Impf-Drive-in-Angebot geschaffen werden könne. Die Gespräche würden mit dem Kreis Coesfeld und den Coesfelder Ärzten und Ärztinnen geführt. Zum aktuellen Zeitpunkt konnten keine weiteren Möglichkeiten geschaffen werden, da das medizinische Personal zu stark gebunden sei. Aktuell werde durch die Ärzteschaft und den Kreis Coesfeld jedoch kein zusätzlicher Bedarf gesehen, da die Bürger:innen in Coesfeld auch schon aktuell die bestehenden Möglichkeiten wahrnehmen können.

Frau Diekmann ergänzt, dass mehr beworben werden müsse, dass sich Bürger:innen u.a. in den Christophorus Kliniken, beim DRK oder von der Ärzteschaft impfen lassen können.

gez. Eliza Diekmann
Bürgermeisterin

gez. Marie Bongers
Schriftführerin